

## Die Küste bis Creetown

Die Strecke zwischen den beiden Orten ist wirklich grandios. Ein kurzes Stück hinter Gatehouse, direkt an der Abzweigung auf die A 75, passiert man **Cardoness Castle**. Ein monströser Turm, der durch seine Lage auf einem steilen Hügel noch bedrohlicher wirkt. Gebaut wurde die vierstöckige Burg 1450 in den Wirren des Mittelalters von den *McCullochs*. Ein kurzer Besuch lohnt sich, man genießt einen weiten Ausblick auf das Marschland um die *Fleet Bay*.

■ April–Sept. tägl. 9.30–17.30 Uhr. Eintritt 6 £, Kinder 3,60 £. ☎ 01557/814427. Historic Scotland.

Fantastische Ausblicke – im Hintergrund gleißt das Sonnenlicht auf dem Wasser – hat man auch danach entlang der *Wigtown Bay*. Sehr zu empfehlen ist der etwa 7,5 km hinter Gatehouse beginnende Kurzabstecher nach **Lagan**. Die Abzweigung nach rechts ist beschildert, deutlicher Anhaltspunkt ist ein knallrotes Telefonhäuschen am Straßenrand. Wer hier mit dem Rad unterwegs ist, dem treibt die schmale Straße zwar einige Schweißperlen auf die Stirn, der Ausblick von oben zwischen Schafweiden und hüfthohen Steinzäunen ist aber äußerst lohnenswert. Bei klarem Wetter sieht man bis zur *Isle of Mull*.

Zurück auf der A 75, kommen Sie an einer zweiten Burg vorbei: Das **Carsluith Castle** steht auf einem Steilhang, der ins Meer abfällt. Die Ruine wird von einem Bauernhof eingeschlossen und wurde durch *Historic Scotland* auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht (Eintritt frei).

Die langen Sandflächen der **Wigtown Sands** laden anschließend zu einem Spaziergang ein. Achten Sie aber unbedingt auf die einlaufende Flut. Es hat

nämlich schon häufig ein böses Ende für solche Touristen genommen, die die Warnschilder partout nicht ernst nehmen wollten.

**Creetown** – sehenswert ist hier eigentlich nur das *Gem-Rock Museum* mit einer Ausstellung geschliffener Edelsteine und Mineralien aus aller Welt. Schauen Sie dem Besitzer des Museums bei der Arbeit im Workshop über die Schulter – aber lassen Sie die Hände weg. Von Creetown bis Newton Stewart sind es dann nur noch rund 10 km.

■ Ostern–Sept. tägl. 10–17 Uhr, Okt. 10–16 Uhr, sonst Mi–So 10–16 Uhr, Jan. geschl. Eintritt (einheitlich) 4 £, Kinder 3 £. Chain Road, ☎ 0167/820357, www.gemrock.net.



Alle Straßen führen ... ans Meer

**Camping Castle Cary Holiday Park.** Weitläufige, windgeschützte Anlage in einer Talenke; das Castle Cary sorgt für nostalgisches Ambiente. Platz mit allen Einrichtungen, Res-

taurant und beheiztem Indoor- und Outdoor-Swimmingpool. Stellplatz je nach Saison 12–25 £, Duschen extra. Ganzjährig geöffnet. ☎ 01671/820264, www.castlecary-caravans.com.

## Newton Stewart und Umgebung

Sehr malerisch gelegene Kleinstadt mit 4200 Einwohnern und dem schönen gälischen Namen Baile Ur nan Stiùbhartach. Den besten Ausblick genießt man von der Brücke, die über den Cree führt.

William Stewart, der jüngste Sohn des 2. Earls von Galloway, gründete „The New Town of Stewart“ Mitte des 17. Jh. König Charles II. verlieh ihr das Stadtrecht und damit die Freiheit eines Wochenmarktes und das Recht auf zwei jährliche Auktionen. Schon lange vorher, nämlich um 1329, ließ Robert the Bruce die Furt über den Fluss Cree anlegen, um Pilgern eine bequeme Anreise zum St.-Ninians-Schrein in Wihorn zu ermöglichen.

Der Ort strahlt Gemütlichkeit aus. Bummeln Sie am Cree-Ufer entlang oder besuchen Sie die Viehauktion in der Station Road. Beachten Sie jedoch das Schild am Eingang: „Persons entering this cattle market do so at their own risk“ (Betreten des Viehmarktes auf eigene Gefahr!). Newton Stewart ist beliebter Ausgangspunkt zum Bergsteigen, für Radtouren und leichte Wanderungen im Umland.

### Praktische Infos

**Verbindungen Bus:** Dumfries – Newton Stewart Mo–Sa 6-mal, So 2-mal. Dumfries – Castle Douglas – Gatehouse – Creetown – Newton Stewart tägl. 5-mal.

**Einkaufen** Newton Stewart ist bekannt für **Mohair**. Die edle Wolle wird von Angoraziegen gewonnen, die in dieser Region besonders verbreitet sind. Schweden und Norweger verbringen hier sogar ihren Urlaub, um sich Kleidung aus dem beliebten Material anfertigen zu lassen. Im *Mill Shop* (☎ 01671/402868) können die Besucher die Webstühle besichtigen und bei der ohrenbetäubenden Herstellung der Mohairstoffe zusehen. Sie finden die Cree-

bridge Mill in Verlängerung der Brücke Richtung Minigaff.

**Übernachten \*\*\* Creebridge House Hotel.** Ruhiges Hotel mit Park und 18 nobel eingerichteten Zimmern. Sehr stilvolles Restaurant und Bar (hier wird hauptsächlich Anglerlatein gesprochen). DZ/Frühstück ab 89 £, Aufpreis für Dinner 23 £/Pers. ☎ 01671/402121, www.creebridge.co.uk.

**\*\*\* Flowerbank Guest House.** Uriges Steinhaus mit leuchtend weißen Fensterrahmen. Mick und Di Reynolds geben sich viel Mühe; ihre Herzlichkeit gleicht das etwas ältere Ambiente durchaus aus. Freies WiFi. DZ/Frühstück ab 74 £. Millcroft Road, ☎ 01671/402629, www.flowerbankgh.com.

**MeinTipp The Crown Hotel.** 15 modern und geschmackvoll ausgestattete Zimmer mit Sat-TV, unten das ansprechende „Knights Bistro“. Unter neuer Leitung wieder zum Schmuckstück des Ortes geworden. DZ/Frühstück 80 £ (mit Dinner 120 £), Familienzimmer 105 £. 102 Queen Street, ☎ 01671/402722, www.the-crown-hotel.com.

**Essen & Trinken Creebridge House Hotel.** Breite Palette an Meeresfrüchten, Fleisch und Vegetarischem alles frisch. Getränkelieste mit über 30 Malt Whiskys. Stilvoll speisen zu fairen Preisen. Krawatten sind gerne gesehen. Weniger Etikette und ausgezeichnete Bar Meals ab 9 £ in der Lounge. ☎ 01671/402121.

**Galloway Arms Bar, Lounge und Dining Room.** Ältestes Haus im Ort, datiert auf 1751. Renoviert wurde auch die 270 Jahre alte Bar „Old Toll House“, neu errichtet die „New Toll House Bar“ (mehrere Bildschirme für „Footie“). Freundliches Personal. Zu empfehlen sind die guten Dinner-Portionen, hier gibt es auch Kindermenüs ab 4,95 £. 54–58 Victoria Street, ☎ 01671/404000, www.thegallowaybar.com.



## Schmuckkästchen Newton Stewart

### Galloway Forest Park

Guter Ausgangsort für die Erkundung des Galloway Forest Park ist **Bargrennan** (20 km nordwestlich von Newton Stewart). Das 650 km<sup>2</sup> große Forstgelände diente früher Viehdieben nach Überfällen an der Küste als Versteck. Nach 1945 wurde das gesamte Areal in ein Naturschutzgebiet umgewandelt, das unter der strengen Aufsicht der *Forestry Commission* Erholung bieten soll. Heftige Stürme haben inzwischen ganze Waldstriche verwüstet. Mit importierten Nadelbäumen versucht man, diese Flächen wieder aufzuforsten. Landschaftlich besonders reizvoll ist das Wandergebiet um **Loch Trool** (→ Wanderungen S. 50 f.). Obwohl der gesamte Park sehr geschichtsträchtig ist, trifft man nur wenig Touristen auf den gut gekennzeichneten Wanderwegen. Die Ausflüge bis zum

einfachen Glen Trool Visitor Centre bzw. bis Bruce's Stone können vom Hotel oder vom Holiday Park aus gestartet werden.

**Anfahrt/Verbindungen Glen Trool bzw. Loch Trool Auto:** Fahren Sie von Newton Stewart auf der A 714 in Richtung Girvan. Achten Sie unterwegs auf eine alte Hausmauer, in der drei Bäume fest verwurzelt sind (nach ca. 7 km auf der linken Seite). Ständiger Begleiter rechts der Fahrbahn ist der River Cree. Etwa 13 km nach Newton folgen Sie bei *Bargrennan* der Beschilderung Richtung Trool Village und weiter zum Loch Trool.

**Bus:** *Newton Stewart – Glentrool Village* Mo–Sa 7-mal, So 3-mal.

**MeinTipp** **Übernachten/Essen** **House O'Hill Hotel.** Inmitten einer Forstsiedlung direkt am Eingang zum Glen Trool. Wenn sich die Forstarbeiter abends zum Bier treffen, stellen sie zuerst ihre Axt gegen die Hauswand. Neben zwei schlichten, kürzlich renovierten Zimmern (mit CD-Spieler, Kaffeemaschine und WiFi) im Hotel werden kleine Annex-Hütten vermietet.



## Erinnerungen an ein Schlachtfeld – Bruce's Stone

Nicht gerade luxuriös, eher urig, aber modern. Ausgezeichnete Station für Wanderer, Bergsteiger und Radler. DZ/Frühstück ab 95 £. ☎ 01671/840243, [www.houseohill.co.uk](http://www.houseohill.co.uk).

**Camping \*\*\*\* Glentool Holiday Park.** In Bargrennan, nicht weit vom obengenannten Hotel entfernt, mit Zeltplatz. Ruhige, sehr gepflegte Anlage. Caravans werden vermietet (320 £/Woche). Geöffnet März–Okt. Stellplatz für WoMo 19 £ inkl. Strom. ☎ 01671/840280, [www.glentoolcampingandcaravansite.co.uk](http://www.glentoolcampingandcaravansite.co.uk).

### **Wanderung ins Glen Trool**

Folgen Sie ab Bargrennan der Beschilderung zum schlichten **Glen Trool Visitor Centre** (10.30–17.30 Uhr geöffnet). Der Fußweg beginnt hier am Parkplatz in östlicher Richtung (Markierung). Sie gehen über die **Stroan Bridge** und folgen der Straße etwa 1 km bis zu einer Abzweigung, die auf einen gut befestigten, rindenbestreuten Waldweg führt. Die Route verläuft teilweise über Privatland; die Forestry Commission weist deshalb darauf, unbedingt auf den markierten Pfaden zu bleiben.

Auf Höhe der **Töpferei von Minnick** überquert man das ruhigere Wasser des *Minnoch*, dem Sie in südlicher

Richtung folgen, bis er einen Knick macht. An dieser Stelle laufen die Flüsse *Minnoch* und *Trool* zusammen, um später zum Fluss *Dee* zu werden. Folgen Sie im weiteren Verlauf der gelb-roten Markierung, sie führt direkt am River Trool entlang. Zwischendrin genießt man fantastische Ausblicke auf die dichten Wälder des Glens. Versetzen Sie sich in die Lage des schottischen Königs Bruce, der von englischen Soldaten durch dieses Tal gehetzt wurde. Dieser Pfad ist übrigens ein Abschnitt des **Southern Upland Way**, der sich von Stranraer über Sanquhar und Galashiels bis nach Cocksburnpath an der Nordseeküste entlangschlingelt.

Nach etwa einer weiteren Stunde erreichen Sie **Martyr's Tomb**, wo im Juni 1685 sechs schottische Presbyterianer von einer Patrouille überrascht und erschossen wurden. Der originale Grabstein befindet sich zum Schutz vor weiterer Verwitterung im Museum von Newton Stewart. Wenige Schritte weiter erreicht man das westliche Ufer von **Loch Trool**. Ein kleiner Laden bietet Erfrischungen und Snacks, bevor es entlang der gelben Route zum Visitor



Centre zurückgeht. Wer den Weg etwas abkürzen will und keine Lust auf weitere Steigungen hat, kann auch entlang der Straße (links halten) zurückspazieren. Besonders Sportliche binden noch die Runde um Loch Trool (3:45 Std.) in ihre Wanderung ein.

**Markierung/Ausrüstung:** Alle Fußwege sind gut beschildert; festes Schuhwerk ist notwendig. **Länge/Dauer:** ca. 11 km, ca. 4 Std.

Für alle Fälle: **Glen Trool Visitor Centre**, ☎ 01671/402420.

### Ein Sieg über die Engländer

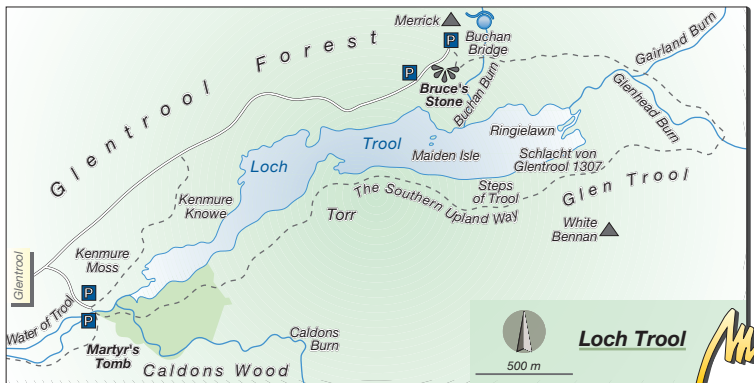
Seine Berühmtheit verdankt Loch Trool u. a. der Tatsache, dass die Schotten im Jahr 1307 an seinem Südufer unter der Führung von *Robert the Bruce* einen wichtigen Sieg über die Engländer erringen konnten. An der Flanke des *White Bannan*, wo die Bäume bis zum Ufer hinunter kriechen, lagen die schottischen Verbände in einem Hinterhalt. Als die englischen Soldaten die Stelle passierten, wurden sie von einem wahren Bombardement von Felsbrocken empfangen. **Bruce's Stone**, ein gigantischer Felsbrocken mit Inschrift (am gegenüberliegenden Ufer), erinnert an diese Schlacht.

### Wanderung zum und um Loch Trool

Ausgangspunkt ist der ehemalige **Caltons Caravan & Camping Ground** am südwestlichen Ende von Loch Trool. Die grüne Markierung der Forestry Commission leitet Sie auf dem offiziellen Weg um den See. Die leichte Hügellandschaft des ersten Kilometers führt ständig auf die Steilhänge des **White**

**Bannan** zu. Man bleibt jedoch immer am Fuße des Massivs, wengleich es einem zwischendrin ein paar Schweißperlen auf die Stirn treibt. Schöner Ausblick zum Nordufer über die Flanke des **Merrick** (höchste Erhebung bei 340 m).

Weitaus eindrucksvoller ist aber später der Ausblick auf die kahlen Felswände des **White Bannan** von der Aussichtsplattform bei **Bruce's Stone**. Vorher führt der Weg durch das sumpfige



Mündungsdelta des **Glenhead Burn** und gut 1 km weiter über die **Buchan Bridge** zum Besucherparkplatz oberhalb des bekannten Denkmals. Die Besucher stammen jedoch zum allergrößten Teil aus nächster Umgebung. Kaum ein Ausländer findet den Weg zum Loch Trool.

Je nachdem, welchen Ausgangspunkt Sie gewählt haben, folgen Sie der grünen Markierung zum Holiday Park oder der Straße zum Visitor Centre.

**Ausrüstung:** Markierte Route über Trampelpfade und Privatland. Festes Schuhwerk ist notwendig. **Länge/Dauer:** ca. 8 km, ca. 3:45 Std.

## Whithorn

Im Jahr 398 gründete *Bischof Ninian* den Ausgangspunkt zur Missionierung des Landes. Nach seinem Tod, so lehrt uns die Geschichte, wurde aus dem „Land der Barbaren“, das schon die Römer fürchteten, ein Zentrum für Wallfahrer. 1581 wurden die Pilgerfahrten durch einen Beschluss des schottischen Parlaments untersagt. Das *Whithorn der fünf Königreiche* geriet in Vergessenheit. Fünf Königreiche? Bei **Isle of Whithorn**, direkt an der Küste, sieht man neben Schottland, der Isle of Man, England und Irland noch ... Einfach mal nach oben schauen, und Sie haben die Lösung!

Hauptattraktion des Ortes ist eine der großen Ausgrabungen Europas, „*The Story of Whithorn*“. Seit 1986 werden 1500 Jahre Geschichte ans Licht geholt, darunter die erste christliche Kirche auf schottischem Boden (von St. Ninian im 5. Jh. gegründet), ihre Krypta und die Ruine eines frühmittelalterlichen Klosters. Man kann den Archäologen bei ihrer Arbeit mit Pinseln und Löffeln in den breiten Grabungsfeldern zusehen und die Funde in der angeschlossenen Ausstellung *Through the Ages* bewundern. Unbedingt die gut gemachte Lichtbildshow dazu ansehen. Das **Museum** beherbergt einige schöne Beispiele

Heimwärts nach der Arbeit ...



le früher christlicher Steinfunde, darunter Grabkreuze mit Scheibenköpfen oder „Latinus Stones“. Die Anlage ist behindertenfreundlich eingerichtet.

■ April–Okt. tägl. 10.30–17 Uhr (letzter Einlass 16.30 Uhr). Eintritt 6 £, Kinder 3,80 £. Historic Scotland.

Lohnenswert wegen der Klippenlandschaft mit schrillumem Getöse aus Tausenden von Vogelnestern und traumhaftem Ausblick bis Irland ist der Ausflug zum einladenden Fischerort **Isle of Whithorn** (6 km südöstlich von Whithorn). Spazieren Sie zum Leuchtturm oder auf einem Trampelpfad neben dem Parkplatz (Kinderspielplatz!) zur *St. Ninian's Chapel* oder zur *Grotte St. Ninian's Cave*.

## Praktische Infos

**Anfahrt/Verbindungen Auto:** von Newton Stewart auf der A 714 und A 746 nach Whithorn. **Bus:** Linie 415 Mo–Sa 12-mal tägl. *Newton – Whithorn*, So 11-mal (8-mal bzw. 3-mal bis *Isle of Whithorn*). Stagecoach West Scotland ([www.stagecoachbus.com](http://www.stagecoachbus.com)).

**Essen & Trinken Isles Smugglers.** Café am Ende der Häuserzeile in Isle of Whithorn in einem Craftshop mit Zeichnungen und Aquarellen der Gegend.

**Camping \*\* Caravan Park Kings Green.** Mit Stellplätzen für Zelte und Wohnmobile/wagen, Strom und sehr sauberen Sanitäreanlagen. Betrieben von einer Organisation von Freiwilligen (um die Preise niedrig zu halten). Hunde sind erlaubt. Kostenlose Duschen, Wasch-

## Glenluce

Der 600-Seelen-Hafenort kurz vor der Einfahrt zur Halbinsel **Rhins of Galloway** ist für die meisten Urlauber ein reiner Durchgangsort. Der schöne Sandstrand wird leider von der britischen Luftwaffe oft zu Übungszwecken missbraucht.

Die mächtigen Ruinen der **Glenluce Abbey** in einem nahe gelegenen Park (vom Ort aus beschildert) mit feinstem englischem Rasen – oder muss er hier



... ist vor der Arbeit

maschine und WiFi. Sehr ruhig, kaum Autos auf der nahen Landstraße. Ufer mit Steinen. Einkaufsmöglichkeiten im nahen Ort, z. B. auch Babykost. Stellplatz ab 13 £, ab 17 £ mit Strom; die Platzwarte sind tägl. zwischen 17 und 18 Uhr am Platz. Geöffnet März–Okt. Bei Port William (an der A 747 Richtung Glenluce), ☎ 01988/700489, [www.kingsgreencaravanpark.com](http://www.kingsgreencaravanpark.com)

**Freizeit The Swallow Theatre.** Offiziell das kleinste Theater Schottlands, 5 km nordwestlich von Whithorn im Weiler Ravenstone (Moss Park). Theatervorstellungen, Musik (klassisch, Folk, Jazz) oder Lesungen in kleinem Rahmen in einer umgebauten Scheune. Infos zum Programm unter [www.swallowtheatre.co.uk](http://www.swallowtheatre.co.uk).

„schottischer Rasen“ heißen? – lassen noch die Größe des ehemaligen Prachtbaus erkennen. 1191 gegründet von *Roland, Lord of Galloway*, wurde er von Zisterziensermönchen bezogen, die sich ja bekanntlich völlige Weltabgeschiedenheit auf die Fahne geschrieben haben. 1560, zur Zeit der Reformation, lebten etwa zwanzig Mönche in diesem Kloster. Doch der Geist der Abtei lebt in

der kleinen Ortschaft weiter: Die Steine der eingestürzten Mauern wurden fortgeschleppt und zum Hausbau in der nahen Siedlung verwendet.

■ April–Sept. tägl. außer Mo 9.30–17.30 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Eintritt 6 £, Kinder 3,60 £. ☎ 01581/300541. Historic Scotland.

**Castle Kennedy:** bis 1716 bewohnt vom zweiten Grafen von Stair, Feldmarschall und Begründer der prächtigen Parkanlage. Eine wirklich romantisch überwucherte Ruine. Besonders sehenswert sind die **Castle Kennedy Gardens:** *Romneya coulteri*, *Leptospermum*, *Taxodium distichum* – eine kleine Auswahl der schönsten Blüten aus dem Park des Schlosses, lassen Sie sich überraschen.

■ April–Okt. tägl. 10–17 Uhr. Eintritt 5,50 £, Kinder (bis 18 J.) 2 £. Anfahrt über die A75 (ca. 3 km östlich von Stranraer). ☎ 01776/702024. [www.castlekennedygardens.com](http://www.castlekennedygardens.com).

Und noch eine weitere Burg ist zu bewundern: Nach einem gemütlichen

Spaziergang von 30 Minuten (in nordöstlicher Richtung) treffen Sie auf das **Lochinch Castle**, 1864 erbaut und in hervorragendem Zustand. Märchenschloss mit vielen kleinen Türmchen. Fotoapparat bereithalten!

## Praktische Infos

**Übernachten** Entlang der High Street reihen sich einige **B&Bs** aneinander.

**Camping** \*\*\*\* **Glenluce Holiday Park.** Sehr empfehlenswerter Platz mit ordentlichen Sanitäreinrichtungen. Von hohen Bäumen gut geschützt. Indoor-Swimmingpool. 45 Stellplätze. Wohnmobil bzw. Zelt/Auto 25 £, ganzjährig geöffnet. ☎ 01581/300412, [www.whitecairn-caravans.co.uk](http://www.whitecairn-caravans.co.uk).

\*\*\*\* **Whitecairn Holiday Park.** Stellflächen auf Rasen, aber Gelände ungeschützt. Blick auf die Luce Bay. Für einen längeren Aufenthalt stehen Mietwohnwagen zur Verfügung. Nur 10 Stellplätze für Tourer. Ganzjährig. Steht unter gleicher Leitung wie Glenluce Holiday Park. Wohnmobil und Zelt/Auto 25 £. ☎ 01581/300267, [www.whitecairn-caravans.co.uk](http://www.whitecairn-caravans.co.uk).

# Stranraer und die Halbinsel Rhins of Galloway

Als „dicke Nase“ (gälisch: An t-Srón Ramhar) bildet die Stadt am Südufer des Loch Ryan die Verbindung zwischen der Halbinsel Rhins of Galloway und dem schottischen Festland. Vom nahe gelegenen Hafen Cairnryan setzen die Fähren nach Irland über.

An der Mole parken zahlreiche „rolling homes“, die später vom 9,5 km nördlich gelegenen Hafen von Cairnryan nach Irland aufbrechen, Rucksacktouristen bevölkern die Parkbänke am Kai. Einen kurzen Spaziergang wert ist das *Castle of St. John* im Zentrum. Stranraer bietet eine große Anzahl von Übernachtungsmöglichkeiten, die vom Luxushotel bis zur einfachen B&B-Unterkunft reichen.

**Castle of St. John:** Das unscheinbare Turmgebäude am Ende einer Zeile von würfelförmigen Häusern in der Charlotte Street wurde 1510 von einer der

einflussreichsten Familien Wigtonshires, den Adairs of Kilhilt, erbaut und beherbergte nacheinander Gericht, Gefängnis und eine Garnison. Zu sehen sind in einer *Ausstellung* Leben und Geschichte der wechselnden Bewohner. Versetzen Sie sich in die Lage der Gefangenen, die täglich im schmalen Gefängnishof ihre Runden liefen. Lohnenswert der Blick von oben auf den Ort, der sich im Schatten des Turmes an das Gebäude schmiegt.

■ Juni bis 28. Sept. Di–Sa 10–16.30 Uhr. Eintritt frei. ☎ 01776/705088.





## Aufgeräumter Hafenort: Stranraer

Im ehemaligen Bürgerhaus des Ortes aus dem Jahr 1776 ist das **Museum** (Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 10-16.30 Uhr, ☎ 01776/705088) untergebracht. Das auffällige kirchenähnliche Gebäude an der George Street 55 beherbergt neben einigen historischen Bildern der ersten Polarforscher auch 3-D-Fotografien und Ausstellungen zur regionalen Geschichte und Archäologie. Der Eintritt ist frei.

### Praktische Infos

**Verbindungen** Stranraer liegt von Dumfries 137 km entfernt.

**Bus:** Mo-Sa 6-mal von *Dumfries* und von *Newton Stewart*. So je 2-mal.

**Zug:** Mo-Sa 5-mal *Glasgow – Stranraer Hafen* (über Ayr und Girvan), So 3-mal.

**Fähren:** Die Fährgesellschaft *Stena Line* steuert mehrmals tägl. vom knapp 10 km nördlich gelegenen Cairnryan den Hafen von *Belfast* in Nordirland an. *P&O Ferries* fahren von hier bis zu 7-mal tägl. nach *Larne* (Irland). Fahrplan- und Preisauskunft unter [www.stenaline.co.uk](http://www.stenaline.co.uk) bzw. unter [www.poferries.com](http://www.poferries.com).

**Übernachten** \*\*\*\* **The North West Castle Hotel**. Beste Adresse am Ort, und weil in einer der Suiten bereits der Duke of Edin-

burgh nächtigte, ist es hier auch etwas teurer. Luxuriöse Ausstattung. Küche der Spitzenklasse. Schwimmbad und Indoor-Curling-Bahn. DZ/Frühstück ab 134 £. ☎ 01776/704413, [www.mcmillanhotels.co.uk/hotels/north-west-castle](http://www.mcmillanhotels.co.uk/hotels/north-west-castle).

### *Mein Tipp* \*\*\* **Cross Haven Guest House**.

Sehr ansprechende, familiengeführte Unterkunft in der Nähe des Stadtzentrums und des Hafens. 2 DZ und ein Twin-Zimmer mit sehr hübscher Einrichtung, das Twin-Zimmer ist behindertengerecht ausgestattet. Gelobt wurde das Frühstücksangebot. Hunde sind willkommen. DZ/Frühstück ab 55 £. *Lewis Street*, im Stadtzentrum, etwa 800 m vom Fähranleger, ☎ 01776/700598, <https://crosshaven.webflow.io>.

### *🌿* \*\*\* **Corsewall Lighthouse Hotel**. Ein

besonderes Schmankerl: Übernachtung im Leuchtturm unweit von Stranraer, bei *Kirkcolm* (→ S. 753). Die Anlage mit weitem Blick über das tosende Meer bietet 5 DZ und 5 Suiten (Familienzimmer) und den Komfort eines guten Mittelklassehotels. Die Küche wird im „Taste of Scotland“ angepriesen. DZ 160–290 £, kann auch mit Frühstück und Dinner (ausgezeichnetes 5-Gänge-Menü, auch vegetarisch) gebucht werden. ☎ 01776/853220, [www.lighthousehotel.co.uk](http://www.lighthousehotel.co.uk).

**Camping** \*\*\*\* **Aird Donald Caravan Park**. Landschaftlich nicht allzu einladend, Parkplatzatmosphäre, aber 75 zweckmäßige Stell-

plätze. Zelte stehen auf einem schmalen Wiesenstreifen. Stellplatz für Wohnmobil oder Zelt 10–20 £. Ganzjährig geöffnet, Grasflächen nur Ende April bis Sept. London Road, ☎ 01776/702025, [www.aird-donald.com](http://www.aird-donald.com).

**Essen & Trinken** **Star Fish Restaurant.** Pizza und Kebab in Fastfood-Ambiente. Beliebter Treff für Lunch und Dinner. 13 Charlotte Street, ☎ 01776/707235.

**L'Aperitif.** Schlemmertreff für Bankangestellte und Lehrer, London Road/Westwood Ave., ☎ 01776/702991.

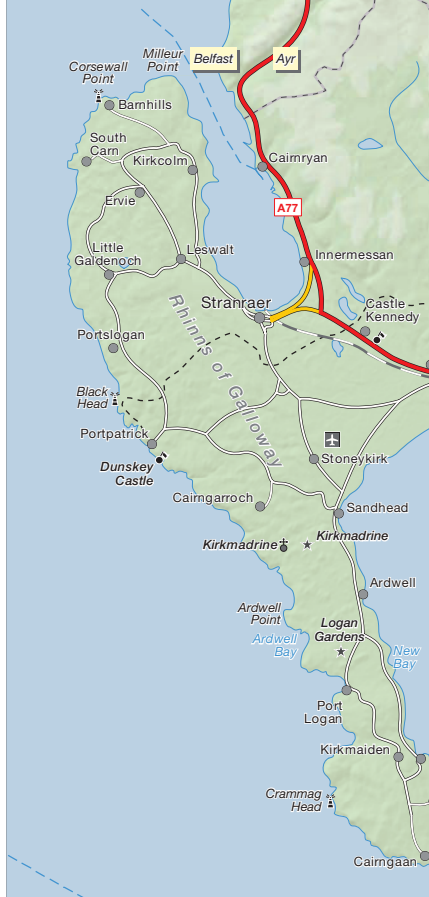
**The Arches Restaurant.** Mit einfachen Gerichten (v. a. Fisch) zu erschwinglichen Preisen ab 7,50 £. 77 Hanover Street, ☎ 01776/702196.

## Die Halbinsel Rhins of Galloway

**Wandern:** In den Hotels der Region liegen Broschüren über den gut markierten *Solway Coast Way* und – für geschichtlich Interessierte – über den *Solway Coast Heritage Trail* aus. Zahlreiche Wanderwege durch die Wälder beschreibt die Broschüre *The Forests of Solway*.

**Achtung:** Bei allen Spaziergängen an der Küste unbedingt auf die **Gezeiten** achten! Einen Kalender mit den genauen Zeiten von Ebbe und Flut gibt's in den Touristeninformationen.

**Portpatrick:** Eine Handvoll kleiner Häuser mit bunten Fassaden schart sich um einen gemütlichen Fischerhafen, während der alte Leuchtturm langsam vor sich hin rostet. Spielzeugland in einer Felsspalte. Auf einem gewaltigen Felsbrocken inmitten der Hafenanlage klettern Besucher herum. Portpatrick war einst der wichtigste Hafen für die Überfahrt nach Irland. Stranraer/Cairnryan lief ihm jedoch bald den Rang ab, weil es geschützter tief im Loch Ryan liegt. Der **Village Trail** führt Sie u. a. zum **Dunskey Castle** (frühes 16. Jh.) auf die spektakulären Klippen. Leute mit reger Fantasie hören sie noch – die Musik eines Dudelsack spielenden Geistes, der in den Kellergewölben des Castle eingeschlossen ist.

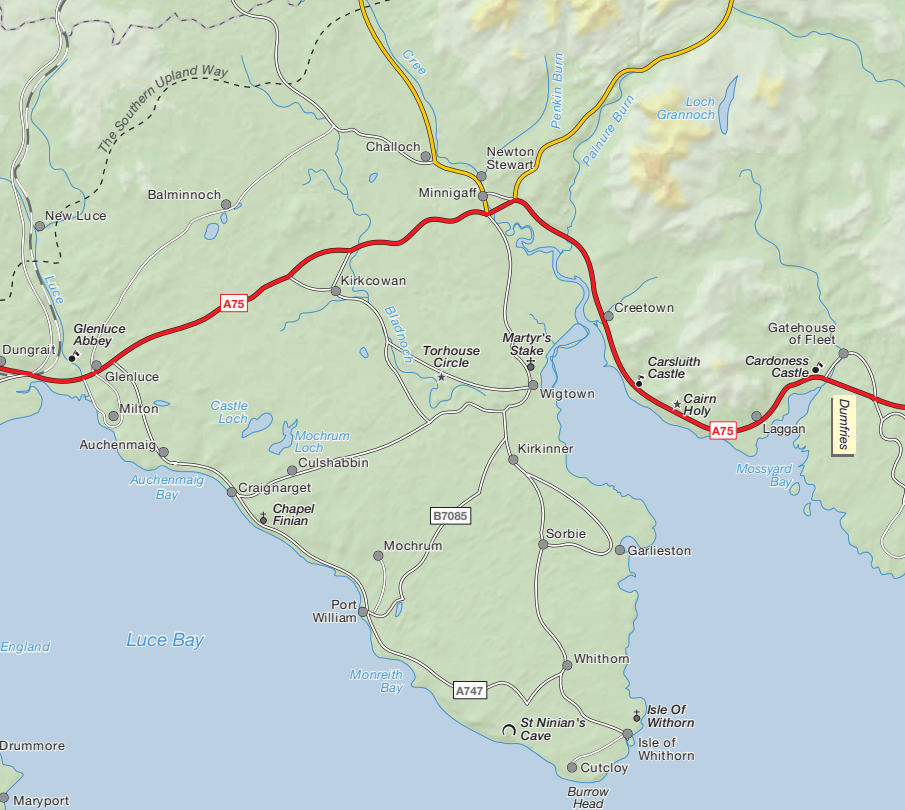


**Übernachten** \*\*\* **Fernhill Hotel.** Feudaler Steinbau mit Wintergarten. Luxuriös und hell gestaltete Zimmer. Lobenswerte Cocktails. DZ/Frühstück ab 124 £. An der Heugh Road, etwa 200 m von der High Street, ☎ 01776/810220, [www.mcmillanhotels.co.uk/hotels/fernhill-hotel](http://www.mcmillanhotels.co.uk/hotels/fernhill-hotel).

**Essen & Trinken** Beste Dinneradresse im Ort ist das Restaurant im **Fernhill Hotel**. Stilvoll mit Kerzenlicht. Exklusiv, aber nicht ganz billig. ☎ 01776/810220.

Empfehlenswerter Seafood Pub ist das gut frequentierte Lokal des **King Crown Hotel** direkt am Hafen.

**Sandhead:** einladender Sandstrand, wunderbar geeignet für Endlosspaziergänge. Gute **Bademöglichkeiten**. Leider



4 km

## Umgebung von Wigtown und Stranraer



jagt die britische Luftwaffe immer wieder über das Gelände. Die gesamte Luce Bay ist militärisches Übungsgelände. Drachen steigen lassen ist aus diesem Grund strikt untersagt!

**Übernachten \*\*\*\* Sands of Luce Holiday Park.** 26 Stellplätze in flacher Dünenlandschaft, z. T. Gras. Saubere Toilettenanlage. Feiner Badestrand. WiFi. Geöffnet März-Okt. Stellplatz für Wohnmobil oder Auto/Zelt 20-30 £, Zelt ab 15 £; Mietwohnwagen ab 60 £. Sandhead, ☎ 01776/830456, [www.sands ofluceholidaypark.co.uk](http://www.sands ofluceholidaypark.co.uk).

**Port Logan:** In einem natürlichen Felsbassin am nördlichen Ende der Bucht fressen einem Meeresfische aus der Hand. Noch sehenswerter ist allerdings

das Pflanzenreich des **Logan Botanic Garden**. Unter dem Einfluss des milden Golfstroms gedeihen hier tropische Pflanzen in prächtiger Vielfalt. Farne, Palmen und traumhaft schöne Wassergärten lohnen den Weg. Behindertenfreundlich ausgestattet.

■ Mitte März bis Okt. tägl. 10–17 Uhr, Nov. 16 Uhr. Eintritt 7 £, Kinder frei. ☎ 01776/860231.

**Mull of Galloway:** Die Südspitze der Halbinsel mit 90 m hohen Sandsteinfelsen, die etlichen Kolonien von Seevögeln Brutplätze bieten. Romantiker spazieren zum Leuchtturm und genießen den Ausblick zur *Isle of Man*.